

NEUES AUS DEM TIERHEIM HEILBRONN

FEBRUAR 2026

DIE TIERISCHE ZEITUNG

AUSGABE 10



Harte Schale, weicher Kern – Raidon sucht ein Zuhause mit der Möglichkeit auf Freigang

Kater Raidon kam als sehr, sehr scheuer Kerl zu uns. Menschen waren ihm zunächst unheimlich und Nähe kaum vorstellbar.

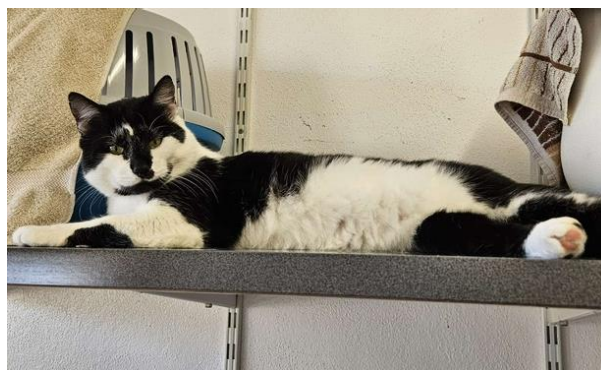


Doch mit viel Geduld, Ruhe und Einfühlungsvermögen hat unsere Mitarbeiterin Sandra es geschafft, langsam sein Vertrauen zu gewinnen.

Heute lässt sich Raidon bereits vorsichtig streicheln, nimmt Leckerlis aus der Hand und zeigt beim Spielen mit der Spielangel, wie viel Lebensfreude in ihm steckt – das ist eindeutig seine große Leidenschaft.

Bei uns teilt sich Raidon ein Zimmer mit Artgenossen und kommt damit gut zurecht.

Für seine Zukunft wünschen wir uns ein ruhiges, liebevolles Zuhause bei geduldigen Menschen, die ihm weiterhin die Zeit geben, die er braucht. Wichtig für Raidon ist außerdem die Möglichkeit auf Freigang, damit er die Welt draußen erkunden kann.



Raidon ist etwa im Jahr 2022 geboren und bereit, Schritt für Schritt in ein neues Leben zu starten.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne direkt bei uns im Tierheim.
Telefon: 07131 22822
E-Mail: tierheim@heilbronner-tierschutz.de



TIERSCHUTZVEREIN
HEILBRONN UND UMGEBUNG E.V.

Das **TIERHEIM HEILBRONN** beherbergt ca. 60 Hunde, ca. 170 Katzen sowie ca. 50 Kleintiere wie Kaninchen, Vögel, und Schildkröten. Weiterhin sind wir für den Tierschutz im Stadt- und Landkreis Heilbronn zuständig.

Kontakt

Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung e.V.

Gewerbegebiet Böllinger Höfe
Franz-Reichle-Str. 20
74078 Heilbronn

Tel.: +49 7131 22822

Fax: +49 7131 200690

E-Mail: tierheim@heilbronner-tierschutz.de

Homepage

www.heilbronner-tierschutz.de

Facebook

www.facebook.com/Tierschutzverein-Heilbronn-und-Umgebung-eV

Instagram

www.instagram.com/tierschutzverein_heilbronn_ev

Spendenkonto

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE19 6205 0000 0000 0288 86
BIC: HEISDE66XXX

Paypal

paypal@heilbronner-tierschutz.de

Bürozeiten

Montag bis Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen

Termine

Vortrag: Hund, Katze, Maus -welches Tier passt zu mir?

VHS Unterland in Weinsberg
18.03.2026 18:30-20:00 Uhr



Ostercafé:

28.03.2026 13-17 Uhr

Frühlingsfest:

02.&03. Mai 2026 11-17 Uhr

Sommerfest:

25.07.2026 13-17 Uhr



Amy – junge Hündin sucht verständnisvolles Zuhause

Die Hündin wurde abgegeben, da sich ihr Besitzer nicht mehr kümmern kann

Die etwa 1,5 Jahre alte Hündin Amy wurde Ende Januar 2026 bei uns abgegeben, da sich ihr Besitzer leider nicht mehr um sie kümmern konnte.

Amy zeigt sich freundlich gegenüber Menschen und hat bereits mit Kindern im Haushalt gelebt. Auch den Umgang mit Katzen kennt sie. In ihrem bisherigen Zuhause war sie es gewohnt, halbtags allein zu bleiben.



Im Tierheim ist Amy anfangs noch verunsichert und vorsichtig, was in der neuen Umgebung gut nachvollziehbar ist.

Draußen zeigt sie sich jedoch neugierig: Sie geht gerne spazieren, läuft aufmerksam und gut an der Leine und zeigt bei Hundebegegnungen Interesse. Im Umgang mit Artgenossen gilt sie als verträglich.



Für Amy wünschen wir uns erfahrene, geduldige Menschen, die ihr die nötige Zeit geben, Vertrauen zu fassen, und Freude daran haben, sie ihren Bedürfnissen entsprechend sinnvoll zu beschäftigen.

Hund, Katze, Maus – welches Tier passt zu mir?

Volkshochschule Unterland
in Weinsberg



Hund, Katze, Maus – welches Tier passt zu mir?
Informationen rund um die Anschaffung eines Haustieres



Mittwoch, 18.03.2026

18:30 - 20:00 Uhr

**VHS-Haus, Zehntgasse 10,
Raum E08 (1. OG)**

3 €

Anmeldenummer 261WB11060

Info und Anmeldung

VHS Unterland in Weinsberg
Elisabeth Brigel-Ermischer/Claudia
Eaurich
Telefon: 07134 512-610
weinsberg@vhs-unterland.de



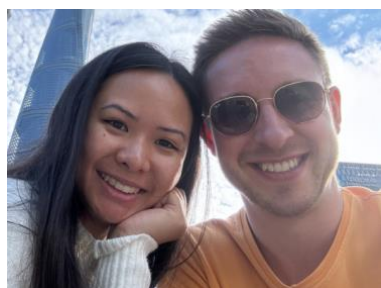
Wer mit dem Gedanken spielt, ein Tier aufzunehmen, sollte sich im Vorfeld gut informieren. Am **18.03. von 18:30 bis 20:00 Uhr** findet bei der VHS Unterland in Weinsberg ein informativer Vortrag zur verantwortungsvollen Tieranschaffung statt.

Anja Fischer und Andreas Wurm vom Tierheim Heilbronn sprechen darüber, welches Tier zur eigenen Lebenssituation passt, welche Kosten und Anforderungen entstehen, worauf bei der Auswahl (Tierschutz, Züchter, privat) zu achten ist und wie man eine seriöse Tiervermittlung erkennt.

Im Anschluss gibt es Zeit für Fragen. Eine empfehlenswerte Veranstaltung für alle, die über ein Haustier nachdenken.

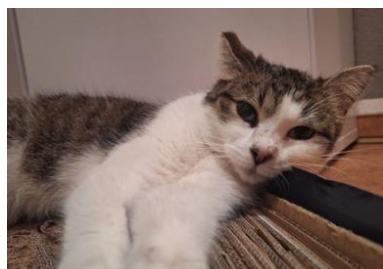
Momo und Philipp erzählen über ihre Arbeit als Pflegestelle

Wir suchen immer Freiwillige, die uns als Pflegestelle unterstützen möchten



Wir sind **Momo und Philipp** und seit Ende 2021 mit ganzem Herzen Pflegestelle für das Tierheim. Unser Zuhause ist ein liebevoller, vorübergehender Ort für Katzen, die gerade besonders viel Zuwendung, Ruhe und Unterstützung brauchen.

Insgesamt durften bereits 42 Katzen bei uns einziehen – vom winzigen Kitten, das noch keine 24 Stunden alt war, bis zur über 20 Jahre alten Seniorin.

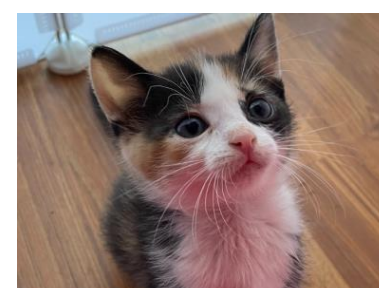


Jede von ihnen brachte ihre eigene Geschichte mit. Viele sind anfangs klein, unsicher, krank oder geschwächt und brauchen vor allem eines: Zeit, Geduld und Nähe.

Als Pflegestelle kümmern wir uns um alles, was gerade nötig ist. Wir wiegen unsere Pflegekatzen regelmäßig, pöppeln sie auf, geben Medikamente, behalten ihren Gesundheitszustand im Blick und schenken ihnen viel Liebe.

Besonders wichtig ist uns, dass sie Vertrauen fassen und positive Erfahrungen mit Menschen machen dürfen – Schritt für Schritt, in ihrem eigenen Tempo.

Manchmal begleiten wir unsere Pflegekatzen auch bis zum Ende ihres Weges, wenn sie nicht mehr weiterziehen können. Dann sorgen wir dafür, dass sie ihre letzten Tage nicht allein, sondern umsorgt und geborgen verbringen.



Oft werden wir gefragt, wie wir es schaffen, eine Katze wieder gehen zu lassen. Natürlich ist immer Wehmut dabei. Doch die Freude überwiegt, wenn eine Katze ihr Für-immer-Zuhause findet. Und wir wissen: Dadurch entsteht bei uns wieder Platz für eine andere Katze, die dringend Hilfe braucht. Pflegestelle zu sein ist nicht immer leicht – aber es ist unglaublich erfüllend.

Wir sind dankbar für jede einzelne Katze, die wir ein Stück ihres Weges begleiten dürfen.

Sie haben Lust, selbst Pflegestelle zu werden?

Dann melden Sie sich gerne bei uns unter ehrenamt@heilbronner-tierschutz.de



Ink - vom schwarzen Schatten ins große Glück oder „Manchmal findet einen das Schicksal ganz leise“

Nach unserem Einführungsabend für Ehrenamtliche im Januar huschte plötzlich ein schwarzer Schatten an der Bürotür vorbei – eine kleine schwarze Katze hatte auf unserem Gelände Zuflucht gesucht. Schließlich kauerte sie sich schüchtern in unsere Sitzecke und beobachtete alles aus sicherer Entfernung

Wir stellten eine Falle auf und richteten eine Futterstelle ein, doch zunächst war die kleine Katze viel zu vorsichtig, um sich fangen zu lassen. Erst einen Abend später, gegen 22 Uhr, gelang es uns schließlich, sie in einer Lebendfalle zu sichern. Da sie sich von Anfang an unglaublich zutraulich zeigte, gehen wir davon aus, dass sie ausgesetzt wurde.

Die kleine Dame entpuppte sich als wahrer Sonnenschein: nett, überhaupt nicht scheu und sehr gesprächig – sobald man zu ihr kommt, fängt sie sofort an zu erzählen.

Wir taufte sie Ink - passend zu ihrer tiefschwarzen Fellfarbe. Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass Ink inzwischen in ihr neues Zuhause ziehen durfte.

Wir sind sehr glücklich für diese junge, nette Katze und wünschen ihr von Herzen alles Gute für ihr weiteres Leben.

Spendenaufruf für Tarzan

Tarzan kam im Januar 2023 als Junghund aus der Smeura zu uns ins Tierheim. Er zeigte sich von Anfang an sehr misstrauisch und unsicher gegenüber Menschen, zudem noch sehr ängstlich in ihm unbekanntem Situationen. Er ließ sich nicht anfassen, ging panikartig in die Flucht und war bei zu viel Enge auch verteidigungsbereit. Ein Anleinen war dadurch ebenfalls nicht möglich.



Im Juni 2025 durfte er auf eine Pflegestelle in den Frankenwald ziehen und hat bereits tolle Fortschritte gemacht. Mit viel Mut meistert er alltägliche Situationen, genießt es, von vertrauten Menschen angefasst zu werden und zeigt in gewohntem Umfeld seine verspielte und lebensfrohe Seite.

Tarzan ist erst 3 Jahre alt und zeigt leider ein auffälliges Gangbild mit deutlichen Problemen in der Hinterhand. Die tierärztliche Untersuchung bestätigte, dass an beiden Knien die vorderen Kreuzbänder gerissen sind und bereits Anzeichen von Arthrose vorliegen.

Um ihm ein schmerzfreies Leben zu ermöglichen und Langzeitschäden zu verhindern, benötigt er zwei Kreuzband-Operationen (TPLO) mit anschließenden Reha-Maßnahmen. Die Kosten für die notwendigen Operationen belaufen sich auf ca. 5.000 Euro.

Dank der großartigen Unterstützung von Tierfreunden konnte bereits die erste Operation stattfinden, damit Tarzan die Chance auf ein schmerzfreies, glückliches Leben erhält.

Update:

Am 13. Januar 2026 hatte Tarzan seine erste Kreuzband-OP am linken Hinterbein. Der Eingriff ist gut verlaufen. Jetzt steht zunächst die Erholung im Vordergrund, bevor es mit dem weiteren Aufbau und der Reha weitergeht.



Jeder Beitrag hilft, die nächste Operation für Tarzan zu ermöglichen.

Spendenkonto

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE19 6205 0000 0000 0288 86
BIC: HEISDE66XXX

paypal@heilbronner-tierschutz.de

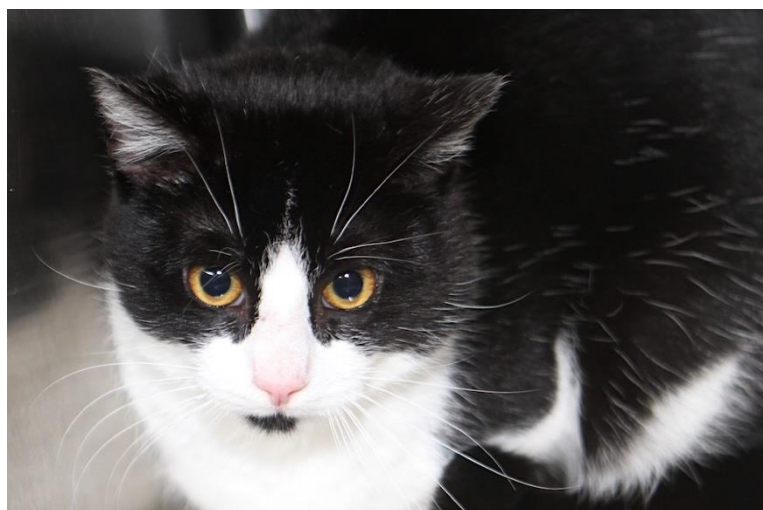


Im Namen von Tarzan bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung!



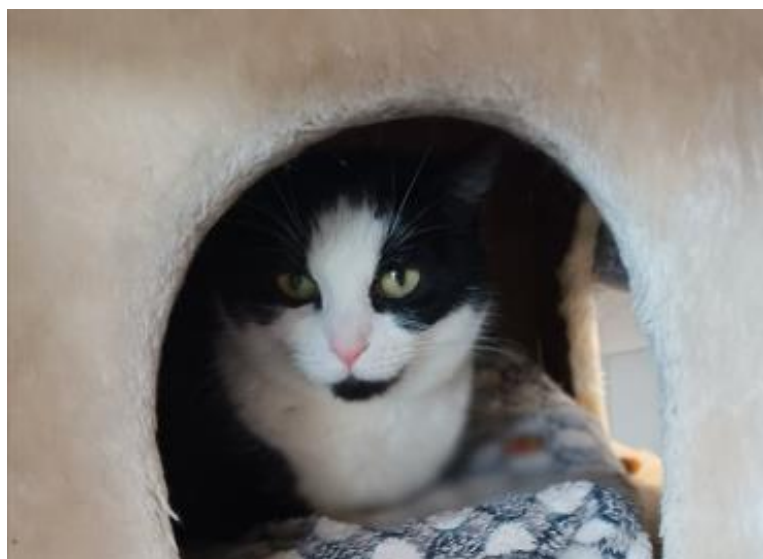
Tampopo – der Kater mit der Suppendose und ganz viel Charme: Ein besonderer Kater sucht sein Glück

Mitte Januar 2025 wurde Tampopo in Heilbronn gefunden – mit einer Dose Hühner-Nudelsuppe auf dem Kopf.



Eine Geschichte, die man so schnell nicht vergisst und dies ist auch die Idee hinter seinem Namen! Dank der schnellen Hilfe der Tierrettung Unterland war die Dose bald Geschichte und Tampopo durfte ins Tierheim einziehen.

Nun ist Tampopo bereits ein Jahr bei uns – Zeit, seine großartigen Fortschritte zu zeigen: Anfangs war er skeptisch, fauchte, hielt Abstand und Menschen waren ihm eher „gewöhnungsbedürftig“. Heute ist er zutraulich, verspielt und nimmt Leckerlis ganz vorsichtig aus der Hand.



Im Tierheim hat Tampopo bereits Katzenfreundschaften geschlossen und zeigt sich sehr sozial. Gesellschaft tut ihm gut, daher wünscht er sich ein Zuhause gerne als Zweitkatze.

Nach einem Jahr im Tierheim ist Tampopo nun bereit für neue, ungefährliche Abenteuer – idealerweise mit Freigang.

Wichtig: Müll kann für Tiere schnell zur gefährlichen Falle werden. Dosen sollten immer zerdrückt werden, damit nichts passiert. Tampopos Geschichte zeigt eindrücklich, wie gefährlich liegengebliebene Abfälle sein können.

Wer einen charmanten, leicht schrägen, aber absolut lebenswerten Kater sucht, sollte Tampopo unbedingt kennenlernen.



Foto: Tierrettung Unterland





Cosmo wurde 2021 abgegeben und sucht erfahrene Menschen



Drago sucht ein Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen



Acotas sucht ein warmes Körbchen, in dem er seinen Lebensabend verbringen darf



Jack wurde 2019 im Tierheim ausgesetzt

Bei Fragen oder Interesse freuen wir uns über eine Nachricht an: tierheim@heilbronner-tierschutz.de

Unsere Senioren warten auf ein liebevolles Zuhause „Oldies but Goldies“

Im Tierheim warten aktuell einige ältere Hunde die sich nach einem ruhigen, liebevollen Zuhause sehnen. Besonders ältere Tiere haben es oft schwer, vermittelt zu werden – dabei haben sie noch so viel Liebe zu geben und können ihren neuen Familien große Freude bereiten.

Drago (10 Jahre), **Cosmo** (9 Jahre), sowie **Jack**, ein 9 Jahre alte Schäferhundmischling, der 2019 von seinem Besitzer im Tierheim einfach angebunden bzw. ausgesetzt wurde, warten noch auf ein schönes Zuhause.

Auch **Alicia**, die 8 Jahre alte Mischlingshündin sucht ein Zuhause bei geduldigen und hundeerfahrenen Menschen. Gleiches gilt für **Rusty** (9 Jahre) und **Tyson** (ca. 9-10 Jahre, unsere beiden Staffordshire-Terrier.

Der nette Hundemann **Acotas** (ca. 15 Jahre), Hündin **Mustata** (ca. 14 Jahre), **Pylia**, (ca. 10 Jahre) und unsere zwei Pinscher, **Lilly** (10 Jahre) und **Bambi** (12 Jahre), die Ende Oktober 2025 zu uns kamen, möchten ebenfalls gerne umziehen.



Für all unsere grauen Schnauzen wünschen wir uns, dass noch einmal die Sonne für sie aufgeht und sie ihren Lebensabend entspannt in einem liebevollen Zuhause verbringen dürfen.

Sie bringen Ruhe, Erfahrung und jede Menge Liebe mit – ein echter Gewinn für jede Familie, die sich auf ein älteres Tier einlässt.

Pablo – unsere Prachterdschildkröte sucht ein langfristiges Zuhause



Unsere Wasserschildkröte Pablo kam im Oktober 2025 als Fundtier aus Füllfeld zu uns ins Tierheim und sucht nun ein artgerechtes, dauerhaftes Zuhause

Prachterdschildkröten wie Pablo brauchen viel Platz, sauberes Wasser und ausreichend Sonnen- oder Wärmelampen, um gesund zu bleiben.

Eine ausgewogene Ernährung, bestehend aus tierischer und pflanzlicher Kost, sorgt dafür, dass sie vital und aktiv bleibt. Zudem benötigen diese Tiere die Möglichkeit zum Sonnenbaden an Land, um sich aufzuwärmen und zu trocknen – das ist für ihre Gesundheit essenziell.

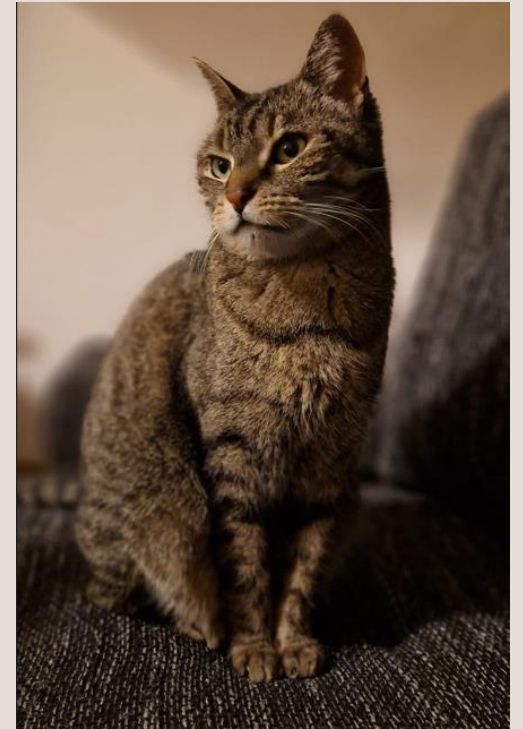
Pablo ist neugierig, aktiv, wenn seine Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Wer Pablo aufnehmen möchte, sollte sich gut über artgerechte Haltung, Wasserqualität und Ernährung informieren und ihm ein stabil aufgebautes Aquarium oder Teichsystem bieten können.

Wer Pablo ein langfristiges Zuhause schenken möchte, kann sich gerne bei uns melden.



Fine wartet auf ein schönes Zuhause



Die 6 Jahre alte Katze wurde am 21.09.2025 abgegeben, da die Besitzerin mit dem neugeborenen Kind und den Katzen überfordert war. Fine ist sehr anhänglich und verschmüsst. Bei Fremden zeigt sie sich anfangs schüchtern. Sie hat zuletzt mit einer anderen Katze zusammengelebt und soll auch im Freigang mit Artgenossen verträglich sein. Fine war für 4 Wochen vermittelt und kam am 05.11.2025 zurück in Tierheim, da sie sich immer mehr zurückzog und den anderen Katzen im Haushalt aus dem Weg ging. Ihre Menschen will sie am liebsten für sich allein haben, streicht gerne um die Beine und genießt auch Streicheleinheiten. Für sie wird ein Zuhause als Einzelkatze mit der Möglichkeit auf Freigang gesucht

Ehrenamt im Tierheim

- Momente fürs Herz und manchmal die große Liebe -

Ein Ehrenamt im Tierheim schenkt nicht nur schöne Momente vor Ort und das Gefühl, unseren Schützlingen ein gutes Zuhause auf Zeit zu ermöglichen – manchmal passiert noch viel mehr: man verliebt sich.

So erging es Andrea, die nach dem Verlust ihrer Hündin Chili zu uns kam, um ehrenamtlich zu helfen. Alle zwei Wochen samstags unterstützt sie im Hundehaus beim Putzen und Versorgen der Hunde – und dann war es passiert: An einem Samstagmorgen saß eine Hündin vor ihr. Unsere Tierpflegerin Natalie wusste von Andreas Wunsch nach einem Zweithund und stellte ihr Mary - heute Pippa - vor. Andrea beschrieb den Moment so: „Kopf aus, Herz an.“

Nach einem ersten Spaziergang kam bald auch ihre Hündin Yara dazu – und was sollen wir sagen: Zwei Jahre später ist Andrea dem Ehrenamt treu geblieben und glücklich mit Pippa und Yara.

Auch im Katzenbereich bleiben die Geschichten fürs Herz nicht aus. Andy startete 2018 sein Ehrenamt bei uns. Im Katzenhaus lernte er 2018 Hanuta kennen, ein Straßenkater mit Augenkrankheit. Hanuta ließ sich die ersten Wochen nicht anfassen, ist inzwischen sehr verschmüsst, liebt Menschen und die anderen Kater.

Im Jahr 2022 zog Tiger ein, der aus einem Messihaushalt kam. Er galt als schreckhaft, geräuschempfindlich und unsauber. Doch vom ersten Tag an war Tiger stubenrein, sehr verschmüsst und liebt Menschen.

Heute bilden Andy, Hanuta, Tiger und der vorhandene Kater eine kleine Männer-WG. Andy ist dem Ehrenamt bis heute treu geblieben – auf seinem Sofa ist sowieso kein Platz mehr frei.

Diese Geschichten zeigen: Ein Ehrenamt im Tierheim schenkt Freude, Freundschaft und manchmal sogar ein neues Familienglück – für Mensch und Tier gleichermaßen.

Zwei Riesen auf der Suche nach einem artgerechten Zuhause

Amelia und Ayleen warten bei uns auf ein Zuhause mit Platz zum Hoppeln und Haken schlagen



Die Riesenkaninchen (Flemish Giant) Amelia und ihr Mann Anton wurden Anfang Dezember 2025 gemeinsam mit ihren Kindern Ayleen und Armin bei uns abgegeben, da im neuen Zuhause leider kein Garten mehr vorhanden ist.

Glücklicherweise durften Anton und Sohn Armin bereits in ein neues Zuhause ziehen – nun suchen Mutter Amelia (ca. 1 Jahr alt) und Tochter Ayleen (ca. 5 Monate alt) noch ein liebevolles Zuhause.



Die beiden leben inzwischen bei uns in Außenhaltung und freuen sich über ein Plätzchen mit ausreichend Platz zum Hoppeln, Rückzugsmöglichkeiten und natürlich Gesellschaft – denn Kaninchen sind sehr soziale Tiere und sollten nicht allein gehalten werden.

Wer Amelia und Ayleen ein artgerechtes Zuhause geben möchte, kann sich über kaninchengerechte Haltung, Ernährung und Beschäftigung informieren, z. B. auf www.kaninchenwiese.de

Bei Interesse oder Fragen zu den beiden freuen wir uns über eine Nachricht.